

Aufbau und Inhalt eines Sige-Plans

Das von den Bauberufsgenossenschaften entwickelte Muster eines Sige-Plans wird mittlerweile als bauübliche, großformatige Planungs- und Lenkungshilfe ausgeführt, die auf einen Blick die Schwerpunkte und Besonderheiten des Arbeitsschutzes auf der jeweiligen Baustelle zugänglich macht. Der Sige-Plan fügt sich nahtlos in die Reihe anderer, notwendiger Bauunterlagen, wie z.B. Terminplan, Lageplan und Baustelleneinrichtungsplan ein und sichert die Koordination der am Bau Beteiligten.

Der Sige-Plan gliedert sich in mehrere große Komplexe:

1. **Gefährdungsanalyse**

Die zu erwartenden Gefährdungen während des Baustellenbetriebs mit zugehörigen Lösungen, gegliedert nach Bauwerken.

2. **Bauablaufplan** mit den Gefährdungen, die sich aus den zeitlichen Abhängigkeiten der verschiedenen Arbeiten ergeben.

3. Als Ergebnis der Koordination die notwendigen **Sicherheitseinrichtungen** sowie deren Standzeit.

4. **Hiweise** auf Ausschreibungstexte zum Arbeitsschutz und hiervon betroffene Positionen des Leistungsverzeichnisses sowie Hinweise auf besonders zu beachtende Pläne und Anweisungen und Hinweise auf die anzuwendenden Bestimmungen.